

Pressemeldung

Mauthausen Komitee Österreich bietet geschichtsreiche Rundgänge auf dem Wiener Heldenplatz an

Im Zuge des Fests der Freude am 8. Mai 2022 bietet das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) erstmalig ein Vermittlungsprogramm, in Form von geführten Rundgängen, zum Tag der Befreiung und der Geschichte des Wiener Heldenplatzes an. Diese sollen vor allem Jugendlichen den Gedächtnisort der Republik Österreich und die Bedeutung des 8. Mai als Tag der Befreiung von der nationalsozialistischen Herrschaft näherbringen.

Wien, xx. April 2022 – Bereits seit 2013 veranstaltet das MKÖ jährlich das Fest der Freude am Wiener Heldenplatz, u.a. mit einem gratis Konzert der Wiener Symphoniker. Im Vorfeld der Veranstaltung bietet der Verein dieses Jahr erstmals ein Vermittlungskonzept an, das sich der Geschichte des 8. Mai als Tag der Befreiung und des Wiener Heldenplatzes mitsamt seinen zahlreichen Denkmälern annimmt, aber auch auf Überlebende und ZeitzeugInnen eingeht. Die Rundgänge können ab sofort auf www.festderfreude.at gebucht werden und finden im Zeitraum vom 25. April bis 8. Mai 2022 statt.

Rundgang „Fest der Freude“ soll Jugendlichen interaktiv Geschichte näherbringen

Um einen besseren Einblick in bedeutende geschichtliche Ereignisse zu bekommen, werden die Rundgänge von geschulten TrainerInnen begleitet und interaktiv gestaltet. Das Mauthausen Komitee Österreich möchte mit diesen Führungen insbesondere Jugendliche ansprechen. Es können aber auch Interessierte jeder Altersklasse an den Rundgängen teilnehmen. Christa Bauer, Geschäftsführerin des MKÖ: „Bei den Rundgängen geht es uns darum, die Bedeutung und die Geschichte des 8. Mai Jugendlichen näher zu bringen und vor allem aber den Bezug zu ihrer Lebensrealität heute herzustellen.“

Vermittlungsprogramm zur Geschichte des 8. Mai und Denkmäler rund um den Heldenplatz

Der zweistündige Rundgang verdeutlicht in sechs Stationen die Verbindung des Fests der Freude mit dem Heldenplatz als historischen Ort. Beginnend beim äußeren Burgtor werden unter anderem der sogenannte „Hitler-Balkon“ oder das Deserteursdenkmal, welches als Mahnmal für die Verfolgten der NS-Militärjustiz steht, besucht und deren Bezug zur Historie Österreichs erläutert. „Durch das greifbar machen von Geschichte ist es deutlich einfacher die Jugendlichen abzuholen. Der Rundgang ermöglicht es, Bilder zu den vergangenen Ereignissen zu bekommen, und diese durch interaktives Mitmachen in den Köpfen der TeilnehmerInnen zu festigen“, so Stephan Turmalin und Erik Stettler, Vermittler und Trainer des Rundgangs.

Der 8. Mai 1945 ist ein Tag der Freude über das Ende des NS-Herrschaft in Europa und ist heute dem Gedenken an die Opfer der Verfolgungs- und Vernichtungspolitik gewidmet. An diesem Tag kam es zur bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht und folglich dem Ende des Kriegs in Europa. Der Wiener Heldenplatz was ursprünglich für Paraden und Kundgebungen konzipiert. Im Laufe der Zeit wurde er zu einem Ort, welcher in Verbindung zu wichtigen Ereignissen der österreichischen Geschichte steht.

Die wichtigsten Eckdaten zur Führung:

- Zeitraum: 25. April bis 8. Mai 2022
- Dauer: 2 Stunden
- TeilnehmerInnenanzahl: max. 25
- Treffpunkt: Äußeres Burgtor, Heldenplatz, 1010 Wien

Anmeldungen zu den kostenlosen Rundgängen sind auf der Webseite www.festderfreude.at möglich.

Über das Mauthausen Komitee Österreich:

Die Überlebenden des KZ-Mauthausen übergaben im Jahr 2000 dem Mauthausen Komitee Österreich offiziell ihr Vermächtnis. Dieses Vermächtnis der KZ-Überlebenden bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit für die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ-Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte. In den vergangenen Jahren führte das MKÖ mit mehr als 100.000 Jugendlichen Zivilcourage-Trainings, Begleitungen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen sowie an Orten ehemaliger Außenlager, die Vor- und Nachbereitung der KZ-Gedenkstättenbesuche, Anti-Rassismus-Workshops wie den Workshop "Wir sind alle" sowie diverse anlass- und themenbezogene Jugendprojekte durch.

Presserückfragen:

Mauthausen Komitee Österreich

Christa Bauer, Geschäftsführerin

Mobil: 0650 2117085

Tel.: 01-212 83 33

E-Mail: info@mkoe.at

Web: www.festderfreude.at oder www.mkoe.at